

Diogenes

Bio-Bibliographie



Alle Rechte vorbehalten.
Alle Angaben ohne Gewähr.

© Diogenes Verlag AG
www.diogenes.ch
e-mail: presse@diogenes.ch

Bernhard Schlink

Bernhard Schlink, 1944 in Bielefeld geboren, wuchs in Heidelberg auf. Er studierte in Heidelberg und Berlin Jura. 1975 hat er über *Abwägung im Verfassungsrecht* in Heidelberg promoviert, 1981 wurde er mit einer Arbeit über *Die Amtshilfe* für Staats- und Verwaltungsrecht, Rechtsphilosophie sowie Rechts- und Verwaltungsinformatik in Freiburg/Breisgau habilitiert. 1982–1991 lehrte er in Bonn, 1991–1992 in Frankfurt am Main und 1992–2008 an der Humboldt-Universität zu Berlin. Von 1988–2006 war er Richter des Verfassungsgerichtshofs für das Land Nordrhein-Westfalen in Münster. Nach dem Mauerfall 1989 wirkte er am runden Tisch an der Ausarbeitung einer Übergangsverfassung für die DDR mit. Er hat in mehreren Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht und Landesverfassungsgerichten mitgewirkt; im Verfahren um die Auflösung des Bundestages vor dem Bundesverfassungsgericht im August 2005 war er der Prozessvertreter der Regierung Gerhard Schröder.

Neben seiner Karriere als Jurist ist Schlink Schriftsteller. Als juristischer Autor war er bereits bekannt, als er 1987 mit seinem Freund Walter Popp den ersten Kriminalroman, *Selbs Justiz*, veröffentlichte, in dem sich ein Detektiv mit seiner Vergangenheit im Dritten Reich konfrontiert sieht. 1988 folgte *Die gordische Schleife*, 1992 *Selbs Betrug*, und 2001 schloss Schlink mit seinem bislang letzten Kriminalroman die *Selb-Trilogie* mit *Selbs Mord* ab.

Zu einem der erfolgreichsten deutschen Autoren wurde Schlink mit seinem in 51 Sprachen übersetzten Roman *Der Vorleser* (1995), den die etablierte deutsche Literaturkritik zunächst verhalten aufnahm. 1997 erschien der Roman in den USA (*The Reader*). Er wurde von der US-Talkmasterin Oprah Winfrey 1999 zum *Buch des Monats* gekürt und eroberte die amerikanischen Bestseller-Listen (u. a. als erster deutscher Roman auf Platz 1 der *New York Times*-Bestseller-Liste). Nicht zuletzt der Erfolg im Ausland steigerte auch

das deutsche Interesse am Roman; er wurde Schullektüre. 2007/2008 wurde er von Stephen Daldry mit Kate Winslet, Ralph Fiennes und David Kross verfilmt.

Nach seinem internationalen Durchbruch legte Schlink im Jahr 2000 seinen ersten Erzählband *Liebesfluchten* vor und 2006 mit *Die Heimkehr* einen weiteren Roman, in dem die heutige Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus im Zentrum steht. Die aktuelle Diskussion um den Terrorismus der 70er und 80er Jahre spiegelt sich in seinem 2008 erschienenen Roman *Das Wochenende* wider. Mit *Vergewisserungen* und *Vergangenheitsschuld* veröffentlichte er 2005 und 2007 zwei Essaybände.

Bernhard Schlink lebt in Berlin und New York. Sein Werk ist in über fünfzig Sprachen übersetzt (Stand November 2016).

Werke

Selbs Justiz. Zusammen mit Walter Popp · Roman

Zürich: Diogenes, 1987 (detebe 21543); eBook ebd., 2012 (60051)

Die gordische Schleife · Roman

Zürich: Diogenes, 1988 (detebe 21668); eBook ebd., 2014 (60394)

Selbs Betrug · Roman

Zürich: Diogenes, 1992; Taschenbuchausgabe ebd., 1994 (detebe 22706)

Sonderausgabe mit einer Umschlagzeichnung von Tomi Ungerer ebd., 2008 (detebe 23712); eBook ebd., 2012 (60039)

Der Vorleser · Roman

Zürich: Diogenes, 1995; Taschenbuchausgabe ebd., 1997 (detebe 22953)

Sonderausgabe HC, Leinen mit Lesebändchen, 2002; eBook ebd., 2012 (60042); diogenes deluxe ebd., 2017 (26134)

Liebesfluchten · Geschichten

Zürich: Diogenes, 2000; Taschenbuchausgabe ebd., 2001 (detebe 23299)

Diogenes Bibliothek ebd., 2005; Jubiläums-Sonderausgabe HC, Leinen mit Lesebändchen ebd., 2012; eBook ebd., 2013 (60038); diogenes deluxe ebd., 2014 (26114)

Selbs Mord · Roman

Zürich: Diogenes, 2001; Taschenbuchausgabe ebd., 2003 (detebe 23360);

eBook ebd., 2012 (60040)

Vergewisserungen. Über Recht, Politik, Schreiben und Glauben
Zürich: Diogenes, 2005; eBook ebd., 2013 (60389)

Die Heimkehr · Roman
Zürich: Diogenes, 2006; Taschenbuchausgabe ebd., 2008 (detebe 23722);
eBook ebd., 2012 (60037)

Vergangenheitsschuld. Beiträge zu einem deutschen Thema
Zürich: Diogenes, 2007; eBook ebd., 2013 (60390)

Das Wochenende · Roman
Zürich: Diogenes, 2008; Taschenbuchausgabe ebd., 2010 (detebe 23965); eBook ebd., 2013
(60331)

Sommerlügen · Geschichten
Zürich: Diogenes, 2010; Taschenbuchausgabe ebd., 2012 (detebe 24169);
eBook ebd., 2012 (60041); diogenes deluxe ebd., 2014 (26115)

Selb-Trilogie · Romane als Taschenbücher im Schubert
Selbs Justiz / Selbs Betrug / Selbs Mord
Zürich: Diogenes, 2010 (detebe 23700); alle Bände auch einzeln lieferbar. Siehe bei
entsprechenden Titeln

Gedanken über das Schreiben. Heidelberger Poetikvorlesungen
Zürich: Diogenes, 2011; eBook ebd., 2013 (60391)

Die Frau auf der Treppe · Roman
Zürich: Diogenes, 2014; eBook ebd., 2014 (60439); Taschenbuchausgabe ebd., 2015 (detebe
24333)

Erkundungen zu Geschichte, Moral, Recht und Glauben
Zürich: Diogenes, 2015; eBook ebd., 2015 (60699)

Diogenes Hörbücher

Der Vorleser. 4 CD
Sprecher: Hans Korte
Zürich: Diogenes, 2005

Die Heimkehr. 8 CD
Sprecher: Hans Korte
Zürich: Diogenes, 2006

Der Seitensprung. Eine Geschichte. 1 CD

Sprecher: Charles Brauer
Zürich: Diogenes, 2007

Das Wochenende. 5 CD

Sprecher: Hans Korte
Zürich: Diogenes, 2008

Selb-Trilgie. 2 MP3-CD

Sprecher: Hans Korte. Selbs Justiz, Selbs Betrug und Selbs Mord
Zürich: Diogenes, 2008

Sommerlügen. Erzählungen. 6 CD

Sprecher: Hans Korte
Zürich: Diogenes, 2010

Selbs Justiz. 7 CD

Mitautor: Walter Popp
Sprecher: Hans Korte
Zürich: Diogenes, 2011

Liebesfluchten. Geschichten. 6 CD

Sprecher: Charles Brauer
Zürich: Diogenes, 2012

Die Frau auf der Treppe. 5 CD

Sprecher: Charles Brauer
Zürich: Diogenes, 2014

Hörspiel

Selbs Justiz · Produktion BR. 1993

Auszeichnungen

1989

Autorenpreis deutschsprachige Kriminalliteratur ›Der Glauser‹ für **Die gordische Schleife**

1993

›Deutscher Krimi-Preis‹ des Bochumer Krimi Archivs für **Selbs Betrug**

1997›Grinzane-Cavour-Preis‹ (Italien) für **Der Vorleser****1997**›Hans-Fallada-Preis‹ der Stadt Neumünster für **Der Vorleser****1997**›Prix Laure Bataillon‹ (Frankreich) für **Der Vorleser** (Auszeichnung für den Autor sowie für den Übersetzer Bernard Lortholary)**1999**

Erstmals verliehener Literaturpreis der Tageszeitung ›Die Welt‹ für sein literarisches Schaffen

2000

›Ehrengabe‹ der Heinrich-Heine-Gesellschaft in Düsseldorf

2000›Evangelischer Buchpreis‹ des Deutschen Verbandes Evangelischer Büchereien für **Der Vorleser****2000**Sonderkulturpreis der japanischen Tageszeitung ›Mainichi Shinbun‹, der jedes Jahr an einen japanischen Buchbestseller vergeben wird für **Der Vorleser****2001**

Ernennung zum ›Chevalier dans l'Ordre de la Légion d'Honneur‹

2001

Finnischer Literaturpreis ›Eeva Joenpelto-Preis‹ der Gemeinde Lohja

2002

›Preis des German-British Forum‹ für sein Gesamtwerk

2003›Bundesverdienstkreuz 1. Klasse‹ für **Der Vorleser****2014**

›Pak Kyongni Prize‹ der koreanischen Kulturstiftung Toji für sein schriftstellerisches Schaffen

Verfilmungen

Der Tod kam als Freund · ZDF 1991.

Regie: Nico Hofmann. Drehbuch: Ullis Stephan nach dem Roman Selbs Justiz. Mit Joost Siedhoff, Martin Benrath, Werner Kreindl und Hannelore Elsner.

The Reader/Der Vorleser · USA 2008.

Regie: Stephen Daldry. Drehbuch: David Hare nach dem Roman Der Vorleser. Mit Kate Winslet, Ralph Fiennes, David Kross, Bruno Ganz, Karoline Herfurth, Hannah Herzsprung u.a. Kino USA/D: 2009.

Kate Winslet in der Rolle der Hanna gewinnt 2009 bei den Screen Actor's Guild Awards (SAG) einen Golden Globe als beste Nebendarstellerin, einen Britischen Filmpreis BAFTA als beste Hauptdarstellerin, bei den 81. Academy Awards einen Oscar® als beste Hauptdarstellerin, den deutschen Medienpreis des Burda-Verlags – ein Bambi – in der Rubrik Beste Schauspielerin International, und in Bochum beim Europäischen Filmpreis wird sie als beste Schauspielerin ausgezeichnet.

David Kross in der Rolle des Michael Berg gewinnt 2009 in Cannes als bester Nachwuchsdarsteller die Trophée Chopard.

The Other Man/Der Andere · UK 2008.

Regie: Richard Eyre. Drehbuch: Charles Wood, Richard Eyre nach der gleichnamigen Erzählung aus dem Band Liebesfluchten. Mit Laura Linney, Liam Neeson, Antonio Banderas, Romola Garai u. a. Produktion: Rainmark Films/Togham Productions. Verleih: Koch Media. Kino (D): 2010

Das Wochenende · D 2011.

Regie und Drehbuch: Nina Grosse, nach dem Roman Das Wochenende. Mit Katja Riemann, Sebastian Koch, Barbara Auer, Tobias Moretti, Sylvester Groth, Robert Gwisdek u.a. Koproduktion der UFA Cinema mit dem ZDF. Verleih: Square One und Universum. Geplanter Kino (D): 2013

November 2016 · presse@diogenes.ch